

EIP-Rind

– Bauen in der Rinderhaltung –



Weidehaltung

Unsere Kühe sind von April bis Oktober auf der Weide. Zwei mal am Tag gehen sie von der Weide zurück in den Stall um gemolken zu werden. Das geht bei uns sehr gut, da unsere Weideflächen direkt an den Stall angrenzen. Die Zeit von November bis März verbringen die Kühe im Stall, weil es dann auf der Wiese zu nass wäre und zu dieser Zeit eine Beweidung weder für die Wiese, noch für die Kühe gut wäre. Aber danach wird der erste Weidegang nach dem Winter mit Freudenstrümpfen gefeiert!

Zeigt her eure Klauen

Auf der Weide können sich die Kühe ungehindert bewegen, aufstehen und abliegen und all ihre natürlichen Verhaltensweisen ausleben. Den vielen Platz und die frische Luft finden die Kühe natürlich super, aber auch für die Landwirte ergeben sich durch die Weidehaltung Vorteile, weil die Kühe dadurch in der Regel eine bessere Fruchtbarkeit aufweisen und weniger Klauenkrankungen haben.

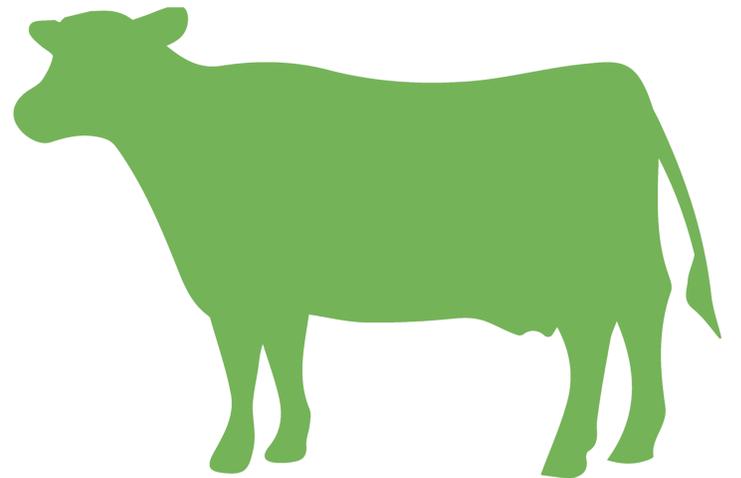


Vorsicht ist geboten!

Unsere Kühe sind sehr gutmütig und werden bei Gefahr eher wegrennen, als anzugreifen weil sie Fluchttiere sind. Fühlen sie sich aber bedroht können sie sich auch zur Wehr setzen. Bei Hunden denkt eine Kuh noch immer an den Wolf, daher: Bitte Hunde anleinen und die Weide nicht betreten!

Gras to go

Während dem Grasens bewegen wir uns ständig fort und legen dabei schon mal 4-6 km am Tag zurück. Das ist gut für die Fitness, auch bei Kühen.



Mehr Informationen unter: www.eip-rind.de

